

Checkliste Qualitätskriterien

Haben Sie an alles gedacht?

- Im Team entwickeltes **Konzept**?
- An Zielgruppe und Ziele **angepasste Inhalte**?
- An Zielgruppe, Personal und Inhalte **angepasste Methoden**?
- Geeignete **Ausstattung** und **Räumlichkeiten**?
- Solide **Zeitplanung**?
- Spezifische **Eigenheiten** der Teilnehmergruppe?
- Qualifiziertes **Personal**?
- Transparente **Kommunikation**?
- Rechtliche **Rahmenbedingungen**?
- Kooperationsvertrag**?
- Angemessene **Finanzierung**?



Qualitätskriterien
für gelingende Kooperationen

Qualitätskriterien

Damit ein Projekt gelingt, lohnt es sich, schon im Vorfeld Überlegungen über Faktoren anzustellen, die Qualität bedingen. Die vorliegenden Qualitätskriterien können hierbei als Arbeitshilfe dienen:

— Gesamtkonzeption

Hilfreich ist es, sich mit seiner Partnereinrichtung über das jeweilige Bildungsverständnis auszutauschen und ggf. ein gemeinsames Leitbild, in jedem Fall gemeinsame Ziele inkl. Projektplanung, zu entwickeln.

— Inhalte

Die Inhalte sollten auf die Ziele abgestimmt sein und die Interessen sowie die Lebenswelt der teilnehmenden Zielgruppe und das örtliche Umfeld berücksichtigen.

— Methoden

Die Methoden und Formate des Projekts sollten auf die Inhalte und Ziele abgestimmt werden.

— Ausstattung

Materialien und technische Hilfsmittel sollten ausreichend und passend zum Projekt vorhanden sein. Auch die rechtzeitige Finanzierung und entsprechende Lagermöglichkeiten sollten bedacht werden.

— Raum

Die benötigten Räumlichkeiten sollten auf die spezifischen Anforderungen des Projekts abgestimmt sein (Größe, Ort, Ausstattung, Zugang).

— Zeit

Neben des spezifischen Rhythmus des Schulalltags sollten auch die Anforderungen des Projektzeitraums (z. B. Ferien), die Bedürfnisse der Teilnehmenden (z. B. Tagesablauf) und die unterschiedlichen Projektphasen in der Planung berücksichtigt werden.

— Teilnehmende

Spezifische Eigenheiten der Teilnehmergruppe sollten im Vorfeld bedacht werden (z. B. Alter, Wissenstand etc.).

— Personal

Die Qualifikation der Projektleitung bzw. der an der Umsetzung beteiligten Personen beeinflusst das Gelingen eines Projekts. Dabei sollten inhaltliche bzw. pädagogische Qualifikationen ebenso beachtet werden, wie die Anzahl der benötigten Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter.

— Kommunikation

Je transparenter die Aufgabenverteilung, das gegenseitige Rollenverständnis und die Prozesse sind, desto weniger muss mit Unvorhergesehenem gerechnet werden. Ein Kooperationsvertrag, der im Vorfeld wesentliche Punkte regelt, ist daher empfehlenswert.

— Rechtliche Rahmenbedingungen

Schon im Vorfeld eines Projekts sollten die Rahmenbedingungen, wie z. B. die Organisationsform einer Schule, Vorgaben von Land oder Kommune, Verantwortlichkeiten, Haftungs- und Datenschutzfragen geklärt werden.

— Finanzen

Bevor ein Projekt umgesetzt wird, sollte die Finanzierung geklärt sein. Neben der Höhe der finanziellen Vergütung gehören hierzu auch Sachmittel, Zeit oder Personalkosten.

Quellen:

- * „Qualität in Kulturkooperationen – Erfahrungen aus dem Themenatelier „Kulturelle Bildung an Ganztagschulen““, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gGmbH, Berlin 2008